

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 664071-0

Fax: +43(732) 664071-344

Mit diesem Vortragszyklus hatte das Wintersemester einen wirkungsvollen Abschluß gefunden.

\* \* \*

Das Sommersemester nahm mit der schönen Zahl von 24 Mitgliedern seinen Anfang. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt:

Präsident: Anton Higi, arch.

Vizepräsident: Josef Kaufmann, iur.

Aktuar: Eduard Korrodi, phil.

In die Aufsichtskommission wurden gewählt aus den Ehrenmitgliedern Herr Dr. Pestalozzi-Pfyffer und Herr Dr. Nüscherer und aus der Aktivitas Karl Specker, iur. Als Archivar amte Paul Cattani, med.

Trotz der kurz bemessenen Zeit eines Sommersemesters stiegen nicht weniger als neun Vorträge. In einer der ersten Sitzungen sprach unser verehrtes Ehrenmitglied Herr Ingenieur Büeler-deFlorin über „Die neuesten Ergebnisse in der Nutzbarmachung des Luftstickstoffes“, eine Materie, die trotz ihrer scheinbaren Sprödigkeit vom Vortragenden zu einem äußerst wirkungsvollen und fesselnden Bilde verarbeitet wurde. Weit hinweg von den geheimen Kräften der chemischen Retorten und Tiegel führte uns H. Herr Federers geistvolle Causerie: „Italienische Reiseumomente“. Es waren prächtige Aufnahmen von Florenz, Assisi und den Sabinergebirgen, in der anmutigen Hülle zarter, duftiger Novellen und Märchen, die mit geheimnisvoller Kraft in uns die alte Mignonsehnsucht nach dem Lande der großen Renaissance aufleben ließen.

Wie gewohnt, veranstaltete die „Renaissance“ auch dieses Semester einen öffentlichen Gesellschaftsabend, zu dem sich ein auserlesener Kreis von Ehrenmitgliedern und Gästen einfand. Den Glanzpunkt des Abends bildete der fein durchgedachte Vortrag von Herrn Universitätsprofessor Dr. Gustav Schnürer über „Die historischen Grundlagen der abendländischen Kultur“. \*) Es war eine meisterhafte Darstellung des welthistorischen Prozesses, der romanisches und germanisches Wesen zu jenem einheitlichen Kulturbilde verschmolz, das noch heute unser ganzes modernes Leben beherrscht. Den hochverdienten Lehrer an der Universität Freiburg i. Ü., der uns auch sonst immer ein lebenswürdiger Berater und Gönner gewesen, versichern wir hier nochmals unseres herzlichsten Dankes. Zu besonderer Ehre gereichte es uns, an diesem Abend auch Msgr. Jaquet, Titularerzbischof von Salamis, in unserer Mitte begrüßen zu können. In einer kurzen aber gewählten französischen

\*) Erschienen in erweiterter Gestalt in den historisch-politischen Blättern, Band 137 (1906) Heft 11 und 12.